Bereich 61 - Stadtplanung
Klang, Anja

Datum:
24.01.2008

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:

**Bebauungsplan Nr. 131/ I "Lüneburger Straße/Häcklinger Weg";
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Art und Weise der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung;
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 einschließlich 1. Änderung "Grundstück H.
Garbers" der ehemaligen Gemeinde Rettmer**

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	19.02.2008	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
	N	26.02.2008	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Die Stadt Lüneburg beabsichtigt, das bisher gewerblich genutzte Gelände der ehemaligen Firma Garbersbau einer städtebaulich geeigneten Nachnutzung zuzuführen.

Der Planbereich mit dem Betriebsgelände und angrenzender Wohnbebauung liegt auf dem Gebiet der früheren Gemeinden Rettmer und Oedeme und wird über die Lüneburger Straße und den Häcklinger Weg erschlossen. Eine Anhörung der Ortschaften Rettmer und Oedeme im Sinne der NGO ist daher erforderlich.

Im Bebauungsplan Nr. 131/ I „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ ist als besondere Art der baulichen Nutzung die Festsetzung von Sondergebiet (großflächiger Einzelhandel), Mischgebiet und allgemeinem Wohngebiet vorgesehen um die Realisierung der geplanten Vorhaben zu ermöglichen.

Weitere Einzelheiten der Planung (Vorkonzept) werden in der Sitzung erläutert.

Der gesamte Planbereich umfasst eine Fläche von etwa 3,4 ha und ist in der Anlage zeichnerisch dargestellt.

Die Bewertung der Umweltverträglichkeit wird im Zuge der Planung erfolgen.

Als erster Verfahrensschritt zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 131/I „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ ist zunächst der Aufstellungsbeschluss im Sinne von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu fassen. Ferner kann über die Art und Weise der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen werden.

Nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 131/I soll der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 2 einschließlich 1. Änderung „Grundstück H. Garbers“ der ehemaligen Gemeinde Rettmer aufgehoben werden.

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes soll ein Verfahren zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Lüneburger Straße / Häcklinger Weg“ durchgeführt werden.

Die zeichnerische Beschreibung des Geltungsbereiches und eine Verfahrensübersicht sind Bestandteile der Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 25.09.2007 (TOP 14) werden aufgehoben.
2. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lüneburg beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 131/I „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist in der Anlage zeichnerisch beschrieben. Ziel der Planung ist insbesondere die Festsetzung von Sondergebiet (großflächiger Einzelhandel), Mischgebiet und allgemeinem Wohngebiet.
3. Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 131/I „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Öffentliche Darlegung und Anhörung sollen durch Pressebekanntmachung und Aushängen von Planentwürfen im Bereich Stadtplanung erfolgen.
4. Nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 131/I soll der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 2 einschließlich 1. Änderung „Grundstück H. Garbers“ der ehemaligen Gemeinde Rettmer aufgehoben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 150,00 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Lageplan, Verfahrensübersicht

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 06, 61, 63